



Lernen in Uni und Schule

---

WORKSHOP:  
AUF DEN SPUREN DER  
BERUFSSCHULLEHRER\*INNEN

Die hier vorgestellten Unterrichtsmaterialien wurden von Studierenden der Universität Rostock erstellt und innerhalb des Projekts LinUS - Lernen in Uni und Schule aufgearbeitet (<https://www.ibp.uni-rostock.de/linus/>).

Didaktische Hinweise, eine begleitende tabellarische Übersicht, Arbeitsblätter für die Schüler\*innen sowie Lösungsvorschläge für den Einsatz der Materialien finden Sie auf den nachfolgenden Seiten der Unterrichtsmaterialien.



Lernen in Uni und Schule

---

TEIL 1:  
DIDAKTISCHE HINWEISE  
SYMBOLVERZEICHNIS  
AUFLISTUNG ALLER LINKS  
TABELLARISCHE ÜBERSICHT

FÜR DIE LEHRKRAFT

# Didaktische Hinweise

**Zielgruppe:** Klassenstufe 11-12 an berufsbildenden Schulen

**Dauer:** 90 Minuten

**Thema:** Interpretation der Lehrpersönlichkeit und –alltags, Selbsterkundungsmethoden, Rätselbearbeitung, Mini-Quiz, Kreuzworträtsel lösen, Stressmanagement & Entspannungstechniken

**Methoden:** Stationslernen

**Erforderlich:** Internetzugang, Platz für Gruppenarbeiten

- ❖ Die Unterrichtsmaterialien bestehen aus einzelnen Arbeitsblättern (AB) und sind in drei Stationen aufgeteilt. Station 1 dient zur allgemeinen Einführung in das Thema „Berufsschullehrer\*in werden“, Station 2 behandelt verschiedene Klischees der Berufsschullehrertätigkeit und Station 3 umfasst mehrere Rätsel zum Studium einer Berufsschullehrkraft. Hierbei geht es vor allem um die Informationssammlung und -auswertung.
- ❖ Die Unterrichtsmaterialien müssen nicht in gegebener Reihenfolge bearbeitet werden. Es besteht bei einigen Aufgaben die Möglichkeit, zwischen zwei Varianten zu wählen. Für die *Schüler\*innen* müssen die grüne Stationsübersicht sowie *Arbeitsblätter* zum Bearbeiten ausgedruckt werden.
- ❖ Für Lehrkräfte dienen Seite 3 – 9 als *didaktische Handreichung, Symbolverzeichnis, Auflistung aller Links und Hinweise zur Bearbeitung einzelner Arbeitsblätter* sowie *Aufgabenstellungen*.
- ❖ Die letzten Seiten, durch ein Deckblatt gekennzeichnet, beinhalten *Lösungsvorschläge* für die jeweiligen Aufgabenblätter.

# Symbolverzeichnis

EINZELARBEIT



PARTNERARBEIT



GRUPPENARBEIT



# Alle Links auf einen Blick

## **Projekt LinUS (Titelseite):**

<https://www.ibp.uni-rostock.de/linus/>

## **Erstellung eines AnswerGardens (Dokumentseite 7):**

<https://answergarden.ch/>

## **Selbsterkundungstest (AB 3-5):**

<https://studieninteressierte.cct-germany.de/selbsterkundung>

## **Klischeesalat lösen (AB 7):**

<https://learningapps.org/watch?v=pnw4vpjmc23>

## **Was verbirgt sich hinter dem Klischee? (AB 8-11):**

1. [https://www.auer-verlag.de/media/ntx/auer/sample/07985\\_Musterseite.pdf](https://www.auer-verlag.de/media/ntx/auer/sample/07985_Musterseite.pdf)
2. <https://www.sueddeutsche.de/karriere/klischee-und-wirklichkeit-lehrer-ist-ein-schoener-und-erfuellender-beruf-1.556407>
3. <https://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/faktencheck-wie-viel-arbeiten-lehrer-und-wie-viel-freizeit-haben-sie-a-874089.html>
4. [Lehrer haben es schwer - Vorurteile und Erwartungen an Lehrer/innen \(beamten-infoportal.de\)](#)

## **Mini-Quiz (AB 12-17):**

1. <https://www.uni-rostock.de/wirtschaftspaedagogik-1/>
2. <https://www.uni-rostock.de/berufspaedagogik/>
3. <https://www.uni-rostock.de/wirtschaftspaedagogik-1/>
4. <https://www.ibp.uni-rostock.de/studium/berufspaedagogik-bedmed/bachelor-berufspaedagogik-bed/bachelor-berufspaedagogik/>

## **Kreuzworträtsel (AB 18-19):**

[https://www.ibp.uni-rostock.de/storages/uni-rostock/Alle\\_PHF/IBP/Filme/Imagefilm/IBP\\_uni-web-qualitaet.mp4](https://www.ibp.uni-rostock.de/storages/uni-rostock/Alle_PHF/IBP/Filme/Imagefilm/IBP_uni-web-qualitaet.mp4)

# Überblick

AB	Titel und Kurzerklärung	Lernziel	Arbeitsform	Online-Zugang nötig?	Zeitaufwand
	„Icerbreaker fürs Plenum“  Mittels dieser Einführung sollen die SuS zur Teilnahme motiviert werden.	Die SuS sollen ihre eigene Persönlichkeit einschätzen, indem sie verschiedene Fragenstellung nach eigenem Character selektieren.	Plenum	Nein	5 Minuten
<b>Station 1: Auf den Spuren der Berufsschullehrer*innen oder im Angesicht des Berufsschullehrers*in</b>					
1	„Im Alltag einer Lehrkraft“  Überlegungen zu Alltagsaufgaben einer Berufsschullehrkraft. Veröffentlichung dessen auf AnswerGarden.	Die SuS benennen den Berufsalltag einer Lehrkraft und schätzen ihn ein.	Einzelarbeit	Ja	5 Minuten
2	„Spiegelbild“  Die eigene Persönlichkeit wird in Vergleich zur Lehrkraft gesetzt.	Die SuS können mit Hilfe der Ergebnisse im AnswerGarden die eigene Persönlichkeit mit der Persönlichkeit einer Lehrkraft auf Grundlage von vorausgehender Reflexion begründet vergleichen.	Partnerarbeit	Nein	10 Minuten
3-5	„Selbsterkundungstest“  SuS testen anhand eines Online-tools, ob sie als Lehrkraft geeignet sind.	Die SuS bewerten ihre individuelle Lehrerpersönlichkeit, indem sie eine Eigenreflexion auf verschiedenen Ebenen innerhalb von Selbsterkundungstests durchführen.	Einzelarbeit	Ja	10 Minuten
<b>Station 2: Alles Klischee oder was?</b>					
6	„Klischeesalat lösen“  Klischees des Lehrerdaseins mittels App in Wahrheit und Lüge unterteilen.	Die SuS sollen die Vorurteile gegenüber dem Lehrerdasein auf Grundlage eigener Vermutungen und Erfahrungen zuordnen können.	Einzelarbeit	Ja	2 Minuten
7-8	„Was verbirgt sich hinter dem Klischee?“  Wahl mehrerer Klischees mit tiefgründigerer Erarbeitung und Präsentation in Gruppen.	Die SuS sollen präzise Vorurteile des Lehrerberufs auf Grundlage gegebener Quellen zusammenfassen können. Im Anschluss erklären die SuS sich gegenseitig gewählte Klischees, indem sie diese innerhalb einer Gruppenarbeit vorstellen.	Einzel- sowie Gruppenarbeit	Ja	13 Minuten
<b>Station 3: Alle Wege führen nach Rom, und welche zum Berufsschullehramt?</b>					
9-11	„Mini-Quiz“ Beantwortung mehrerer Fragen zum Studium einer Berufsschullehrkraft.	Die SuS sollen die Bedingungen eines Studiums einer Berufsschullehrkraft auf Grundlage der vorgegebenen Quellen feststellen können. Die SuS können anschließend mit Hilfe der Quellen gewisse Rahmengenheiten des Studiums einer Berufsschullehrkraft und Voraussetzungen auf Grundlage des erarbeiteten Wissens schlussfolgern.	Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit	Nur für Recherche	30 Minuten
12-13	„Minikreuzworträtsel“ Beantwortung mehrerer Rätsel zum Studium einer Berufsschullehrkraft.				

## Überblick

AB	Titel und Kurzerklärung	Lernziel	Arbeitsform	Online-Zugang nötig?	Zeitaufwand
<b>Station 4: Stress als Begleiter des Alltags</b>					
13	„Stressoren“ Überlegungen zu persönlichen Stressoren im Alltag sowie gemeinsamer Austausch	Die SuS benennen Stressoren und erläutern diese innerhalb der Gruppe. Dadurch erweitern sie ihr eigens genanntes Repertoire an Stressoren.	Einzelarbeit sowie Gruppenarbeit	Nein	5 Minuten
14	„Mindmap“ Vorschläge zum Umgang und Reaktionen in stressigen Situationen.	Die SuS entwickeln eine Mindmap zum Thema Umgang mit stressigen Situationen.	Gruppenarbeit	Nein	7 Minuten
15-16	„5-Finger-Methode“ Die SuS beschäftigen sich mit Entspannungstechniken. Fokus liegt auf der 5-Finger-Methode.	Die SuS benennen Entspannungstechniken, welche sie bereits kennen. Anschließend erproben sie die 5-Finger-Methoden im Selbstexperiment. Anschließend werten die SuS die Entspannungstechnik aus, indem sie ihre Erfahrungen interpretieren.	Einzelarbeit	Nein	8 Minuten
17	„Prävention“ Die SuS setzen sich mit Präventionsmöglichkeiten von Stress auseinander.	Die SuS benennen mehrere Präventionsmöglichkeiten und deren Nutzen. Die SuS teilen ihre Ergebnisse mit der Klasse.	Partner- oder Gruppenarbeit	Nein	5-10 Minuten
	Abschlussdiskussion SuS beantworten verschiedene Fragen zum Flipchart und AnswerGarden-Ergebnis.	Die SuS interpretieren ihre Einschätzungen und Vermutungen, indem sie anhand des Flipcharts und des AnswerGardens ihre Verschriftlichungen reflektieren und im Plenum diskutieren.	Plenum	Nein	15 Minuten

# Einführung ins Thema: Icebreaker fürs Plenum

## Aufgabe 1

Mittels eines Flipcharts werden verschiedene Fragen an die Tafel geheftet. Die SuS sollen sich nun einen Stift nehmen und bei den Fragen einen Strich machen, mit welchen sie sich identifizieren können. Die Ergebnisse sollte anschließend festgehalten werden. Am Ende der Stunde wird diese Plenumsaufgabe wieder aufgegriffen.

Folgende Fragen stehe hierfür zur Verfügung:

- Wer von euch ist extrovertiert?
- Wem fällt es nicht schwer, vor der Klasse zu stehen?
- Wer kann sich eine Arbeit mit Menschen vorstellen?
- Wer kann gut Konflikte lösen?
- Wer würde gern mal Noten vergeben?
- Wer ist kreativ?
- Wer nimmt sich aktiv Zeit für ‚me-time‘?
- Wer kann sich vorstellen zu studieren?
- Wer würde gern im Lehrerzimmer sitzen?
- Wer würde sich als neugierig bezeichnen?
- Wer bevorzugt Sicherheit?

## Aufgabe 2 (Abschlussdiskussion)

Im Anschluss an die einzelnen Stationen kann dieses Flipchart wieder aufgegriffen werden. Die SuS sollen final einschätzen, ob sie diese Eigenschaften für eine Lehrkraft als notwendig erachten oder doch noch andere Charakterzüge als Voraussetzung sehen.

Zusätzlich dazu sollen die Ergebnisse des AnswerGardens\* in der finalen Diskussion wieder aufgegriffen werden. Hier kann nochmal auf die Antworten der Schüler\*innen aus der ersten Station eingegangen werden.

# Arbeitsblatt 1; Aufgabe 2: Erstellung eines AnswerGardens\*

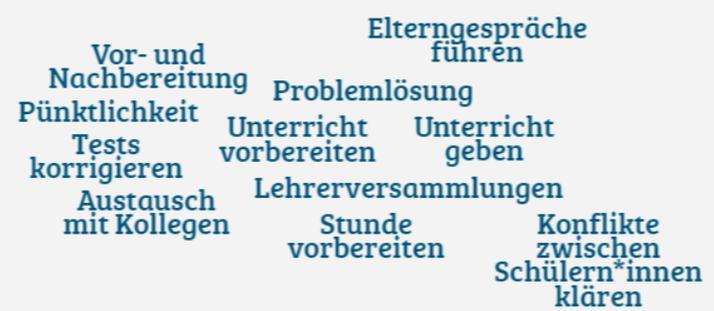
## Anleitung:

1. Im Internet auf die Seite <https://answergarden.ch/> gehen.
2. Oben rechts auf der Website das „+“ anklicken.
3. Anschließend gelangt man auf die Seite, auf der man den AnswerGarden erstellen kann.
4. Hier gibt man nun zuerst die Frage: „**Was gehört zum Alltag eines/r Berufsschullehrers\*in?**“ ein, um anschließend den Modus „Brainstorm“, sowie 40 Buchstaben in einer Antwort einzustellen.
5. Nun kann noch ein Passwort gewählt und die Email eingetragen werden, um den AnswerGarden später per Emallink aufrufen zu können.
6. Letztendlich muss man den Link oder QR-Code herunterladen, um ihn den Schülern\*innen vorzulegen.

Was gehört zum Alltag eines/r Berufsschullehrers\*in?

Thanks! Type another answer here... submit

40 characters remaining



A word cloud of activities in German, including: Elterngespräche führen, Problemlösung, Unterricht vorbereiten, Unterricht geben, Konflikte zwischen Schülern\*innen klären, Stunde vorbereiten, Lehrerversammlungen, Austausch mit Kollegen, Tests korrigieren, Pünktlichkeit, Vor- und Nachbereitung, and Probleme lösen.

## Aufgabe (Abschlussdiskussion)

Die Übersicht kann während der Erarbeitung der Schüler angeschaut und am Ende der Stunde zusätzlich zum Flipchart wieder aufgegriffen werden. Damit findet eine Auswertung der jeweiligen Ergebnisse statt.

# Abschluss: Diskussion

## **In der abschließenden Diskussion des Workshops kann:**

1. das Flipchart (Icebreaker vom Anfang der Stunde) sowie
2. der AnswerGarden (Station 1/ Aufgabe 2),
3. Präventionsmaßnahmen bei Stress,
4. Reaktionen in stressigen Situationen,
5. Und die Erprobung der 5-Finger-Methode (Entspannungstechnik) wieder aufgegriffen werden.

## **Mögliche Fragen hierzu können lauten:**

1. Was habt ihr Neues gelernt?
2. Welche Erkenntnisse nehmt ihr mit?
3. Was fällt euch nach Bearbeitung der einzelnen Stationen auf? Findet ihr die im Flipchart genannten Charakterzüge einer Lehrkraft noch immer ausschlaggebend oder doch andere Charaktereigenschaften wichtiger?
4. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es?
5. Wie gut hat für euch die Entspannungstechnik funktioniert oder bevorzugt ihr eine andere?
6. Habt ihr nun das Gefühl, besser auf stressige Situationen reagieren zu können?

## **Mögliche Hausaufgabe für Schüler\*innen:**

Frage jemanden aus deiner Familie oder deinem Freundeskreis, wie er/sie deine Lehrpersönlichkeit einschätzt und notiere dir kurze Stichworte. Bringe dein Ergebnis zur nächsten Stunde mit.



Lernen in Uni und Schule

---

TEIL 2:  
STATIONSÜBERSICHT  
ARBEITSBLÄTTER

FÜR SCHÜLER\*INNEN

# Alles auf einen Blick



Die Bedeutung der Symbole:

EINZELARBEIT



PARTNERARBEIT



GRUPPENARBEIT



## Station 1: Auf den Spuren der Berufsschullehrkräfte

### Im Alltag einer Lehrkraft



#### Aufgabe 1

Schreibe 3 Dinge auf, von denen du vermutest, dass sie zum Alltag einer Berufsschullehrkraft gehören.

(Tipp: Falls es dir schwerfällt, Ideen zu finden, überlege erstmal, welches Verhalten oder welche Charakterzüge für eine Lehrkraft wichtig sind und mit welchen Situationen sie im Alltag konfrontiert wird.)

1

---

---

---

2

---

---

---

3

---

---

---



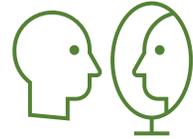
#### Aufgabe 2

Scanne den QR-Code, den dir deine Lehrkraft zur Verfügung stellt und poste deine 3 Vermutungen.

## Station 1: Auf den Spuren der Berufsschullehrer\*innen

---

### Spiegelbild



#### Aufgabe 1

Schaue nun, was deine Mitschüler als Alltagstätigkeiten von Berufsschullehrkräften vermuten.

Tausche dich kurz mit deinem/r Banknachbarn/in aus. Welche der alltäglichen Aufgaben von Berufsschullehrkräften würdest du dir selbst zutrauen?

Beispiel zur Verdeutlichung:

*A: Ich denke mir würde das Vorbereiten vom Unterricht keine Probleme bereiten, da wir als Schüler\*innen ebenfalls den. Was hälts du davon?*

*B: Ich denke eher nicht, dass ich da viel Gefallen dran finden würde. Ich denke ich würde lieber an Konferenzen teilnehmen wollen. Dort kann ich mich besser austauschen.*

# Station 1: Auf den Spuren der Berufsschullehrer\*innen

## Selbsterkundungstest



### Aufgabe 1

Nachdem du dich nun über deine eigenen Charakterzüge und den Alltag einer Lehrkraft ausgetauscht hast, starte eine kleine Selbsterkundung und prüfe dich selbst, ob du das Zeug zur Lehrkraft hast.

Klicke hierfür auf den Link oder scanne den QR-Code und fülle danach den „Allgemeinen Interessenfragebogen“ unter <https://studieninteressierte.cct-germany.de/selbsterkundung> aus.



The screenshot shows the CCT website interface. At the top, there is a navigation bar with the following items: INFORMATIONEN, SELBSTERKUNDUNG (highlighted), GEFÜHRTE TOUREN, and REPORTAGEN. Below the navigation bar, the main heading is 'SELBSTERKUNDUNG'. Underneath, there is a paragraph explaining the purpose of the tests. Three questionnaires are listed with blue underlines and a mouse cursor pointing to the first one:

- Allgemeiner Interessenfragebogen**: Dieser Fragebogen ermöglicht eine Interessenabklärung bezüglich unterschiedlicher Studienrichtungen und Berufe und einen ersten Check, ob eine Laufbahn als Lehrkraft in Betracht kommen könnte. Er gibt auch Hinweise für die Wahl von Unterrichtsfächern und Schularten.
- Berufsbezogener Interessenfragebogen**: Dieser Fragebogen ist für Personen gedacht, die klären möchten, ob die Aufgaben von Lehrkräften für sie attraktiv sind. Derselbe Fragebogen ist auch in der Geführten Tour 1 enthalten.
- Persönlichkeitsfragebogen**: Dieser Fragebogen ermöglicht die Selbsteinschätzung von Persönlichkeitsmerkmalen, die für den Lehrerberuf relevant sind. Derselbe Fragebogen ist auch in der Geführten Tour 1 enthalten.



### Aufgabe 2

Lese dir das Ergebnis des Tests durch und fasse es in zwei Sätzen zusammen.




---



---



---



---

# Station 1: Auf den Spuren der Berufsschullehrer\*innen

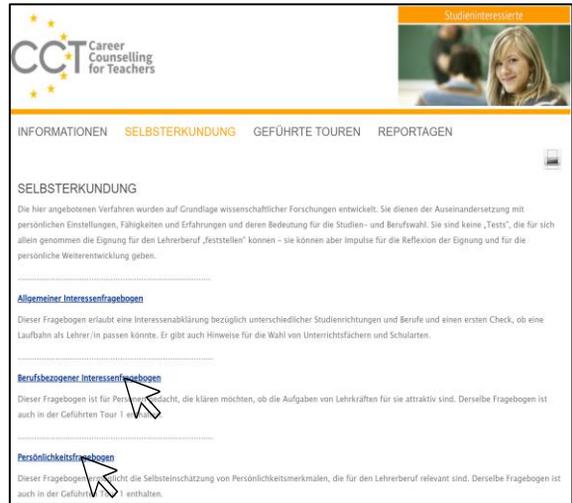
## Selbsterkundungstest



### Aufgabe 3

Nachdem du nun den „Allgemeinen Interessenfragebogen“ ausgefüllt hast, bearbeite den „Berufsbezogenen Interessenfragebogen“ sowie „Persönlichkeitsfragebogen“.

Klicke hierfür auf den Link oder scanne den QR-Code und fülle beide Fragebögen unter <https://studieninteressierte.cct-germany.de/selbsterkundung> aus.



### Aufgabe 4

Lese dir nun wieder die beiden Ergebnisse der Tests durch und fasse sie in jeweils zwei Sätzen zusammen.

Berufsbezogener Interessenfragebogen:




---



---



---



---

Persönlichkeitsfragebogen:




---



---



---



---

## Station 1: Auf den Spuren der Berufsschullehrer\*innen

# Selbsterkundungstest



### Aufgabe 5

Werte nun deine Ergebnisse aus, indem du folgende Fragen beantwortest:

1. *Hat dich dein Ergebnis überrascht? Begründe.*
2. *Was nimmst du daraus für dich mit?*

Notieren dir deine Ergebnisse.

2. Hat dich dein Ergebnis überrascht? Begründe.



---

---

---

---

---

---

---

3. Was nimmst du daraus für dich mit?

---

---

---

---

---

## Station 2: Alles Klischee, oder was?

# Klischeesalat lösen



### Aufgabe 1

*Weißt du, was Klischee ist und was nicht?*

*Ein Klischee bezeichnet eine eingefahrene Vorstellung, welche nicht immer der Wahrheit entsprechen muss. Zum Beispiel, dass Lehrer immer den Nachmittag frei haben.*

Scanne den QR-Code. Du wirst danach auf eine Seite geleitet, auf der du mittels eines Lernspiels verschiedene Klischees des Lehreralltags in Wahrheit und Lüge unterteilen musst.

Du wirst zwei Felder vor dir sehen. Eins für „Wahrheit“ und eins für „Lüge“. Nun ziehst du die einzelnen Klischees jeweils in das passende Feld. Wenn du alle Klischees verteilt hast, klickst du unten rechts auf das Häkchen.

Nun solltest du sehen können, welche Aussagen du richtig (grün) und welche du falsch (rot) zugeordnet hast.

Bist du überrascht oder war das Spiel einfach für dich?



## Station 2: Alles Klischee, oder was?

### Was verbirgt sich hinter dem Klischee?



#### Aufgabe 1

Suche dir nun zwei selbst gewählte Klischees aus und notiere sie dir.

##### 1. Klischee:

---



---

##### 2. Klischee:

---



---



#### Aufgabe 2

Findet euch nun in Vierergruppen zusammen.

Jeder von euch sucht sich eines seiner eben notierten Klischees aus. Achtet darauf, dass sich jeder in der Gruppe mit anderen Klischees beschäftigt. Falls ihr die gleichen Klischees notiert habt, sucht euch ein anderweitiges Klischee aus dem Spiel aus. Jeder von euch sollte ein anderes Klischee gewählt haben.

Nutzt folgende 4 Quellen zur eigenen Recherche:

1. [https://www.auer-verlag.de/media/ntx/auer/sample/07985\\_Musterseite.pdf](https://www.auer-verlag.de/media/ntx/auer/sample/07985_Musterseite.pdf)
2. <https://www.sueddeutsche.de/karriere/klischee-und-wirklichkeit-lehrer-ist-ein-schoener-und-erfuellender-beruf-1.556407>
3. <https://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/faktencheck-wie-viel-arbeiten-lehrer-und-wie-viel-freizeit-haben-sie-a-874089.html>
4. [Lehrer haben es schwer - Vorurteile und Erwartungen an Lehrer/innen \(beamten-infoportal.de\)](#)



## Station 2: Alles Klischee, oder was?

### Was verbirgt sich hinter dem Klischee?



#### Aufgabe 3

Notiere dir bei der Recherche 4-5 interessante Aspekte zu deinem gewählten Klischee. Schreibe ebenfalls deine Meinung dazu auf.

Klischee:



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

#### Aufgabe 4

Stellt euch nun gegenseitig in der Gruppe jeder kurz und knapp euer gewähltes Klischee und eure Meinung dazu vor.

## Station 3: Alle Wege führen nach Rom, und welche zum Berufsschullehramt?

### Mini-Quiz



#### Aufgabe 1



Als nächstes darfst du dein Wissen anhand eines Quiz testen.

Prüfe dein Wissen anhand der Fragen auf den folgenden Seiten (AB 16+17).

Du kannst alleine, zu zweit oder mit deiner Gruppe zusammenarbeiten.

Nutze für die Beantwortung der Fragen folgende Webseiten der Universität Rostock:

1. <https://www.uni-rostock.de/wirtschaftspaedagogik-1/>
2. <https://www.uni-rostock.de/studium/deutsche-studieninteressierte/zugangsvoraussetzungen/allgemeine-voraussetzungen/>
3. <https://www.uni-rostock.de/berufspaedagogik/>
4. <https://www.ibp.uni-rostock.de/studium/berufspaedagogik-bedmed/bachelor-berufspaedagogik-bed/bachelor-berufspaedagogik/>

1.



2.



3.



4.



## Station 3: Alle Wege führen nach Rom, und welche zum Berufsschullehramt?

### Mini-Quiz



#### Aufgabe 1



Prüfe dein Wissen anhand folgender Fragen:

#### 1. Wie heißen die passenden Studiengänge zum Berufsschullehramt?

1.

---

2.

---

#### 2. Braucht man unbedingt Abitur, um Berufsschullehramt an der Universität Rostock zu studieren? Und falls nicht, womit geht es noch?

1.

---

2.

---

3.

---

4.

---

5.

---

#### 3. Welche Fachrichtungen der Berufspädagogik kann man in Rostock studieren?

1.

---

2.

---

3.

---

4.

---

#### 4. Welche Studienfelder/Wissenschaftsbereiche erwarten einen im Wirtschaftspädagogikstudium?

1.

---

2.

---

3.

---

#### 5. Welche Studienrichtungen/ Ausrichtungen gibt es im Studium der Wirtschaftspädagogik?

1.

---

2.

---

## Station 3: Alle Wege führen nach Rom, und welche zum Berufsschullehramt?

### Mini-Quiz



6. Welche Zweitfächer kann man im Studium der Wirtschaftspädagogik für die Studienrichtung II wählen?



1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

11.

12.

7. Welche Zweitfächer kann man im Studium der Berufspädagogik wählen?

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

8. Wie heißt der jeweilige Abschluss der Wirtschafts- und Berufspädagogik im Bachelor?

1.

2.

## Station 3: Alle Wege führen nach Rom, und welche zum Berufsschullehramt?

### Minikreuzworträtsel



#### Aufgabe 1



Im Anschluss an das eben ausgefüllte Quiz steht nun ein Minikreuzworträtsel an. Hierbei gibt es in einem Kreuzworträtsel zu einer Frage mehrere Antworten.

Orientiere dich am Mini-Quiz des vorherigen Arbeitsblattes und nutze zur Unterstützung der Bearbeitung ebenfalls folgendes Video zum Berufsschullehramt.

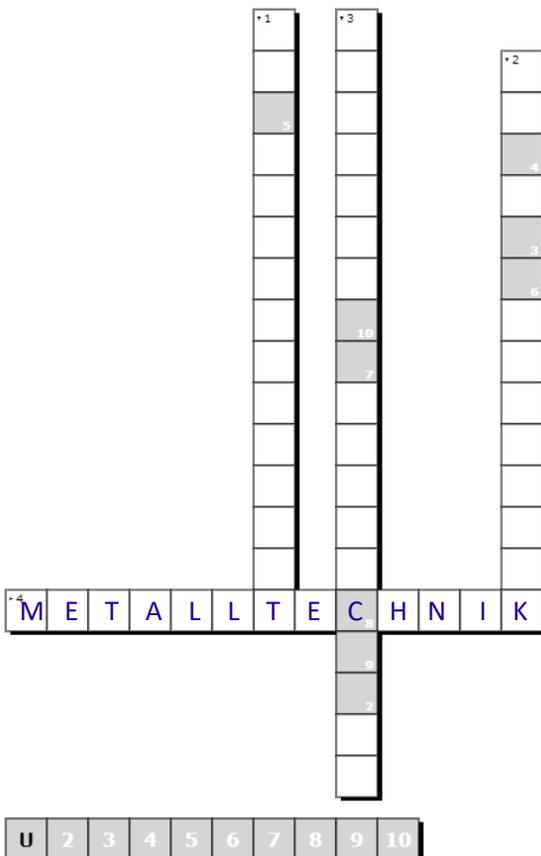


Zu jedem Mini-Kreuzworträtsel gibt es ein Lösungswort. Kannst du die richtigen Lösungswörter herausfinden?

[https://www.ibp.uni-rostock.de/storages/uni-rostock/Alle\\_PHF/IBP/Filme/Imagefilm/IBP\\_uni-web-qualitaet.mp4](https://www.ibp.uni-rostock.de/storages/uni-rostock/Alle_PHF/IBP/Filme/Imagefilm/IBP_uni-web-qualitaet.mp4)

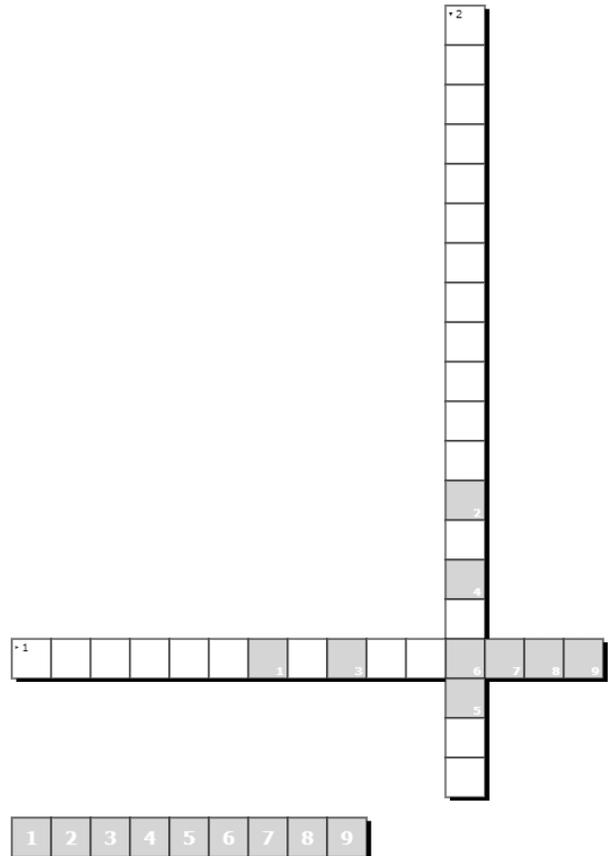
#### Rätsel 1:

Welche Fachrichtungen der Berufspädagogik kann man in Rostock studieren?



#### Rätsel 2:

Wie heißen die passenden Studiengänge zum Berufsschullehramt?



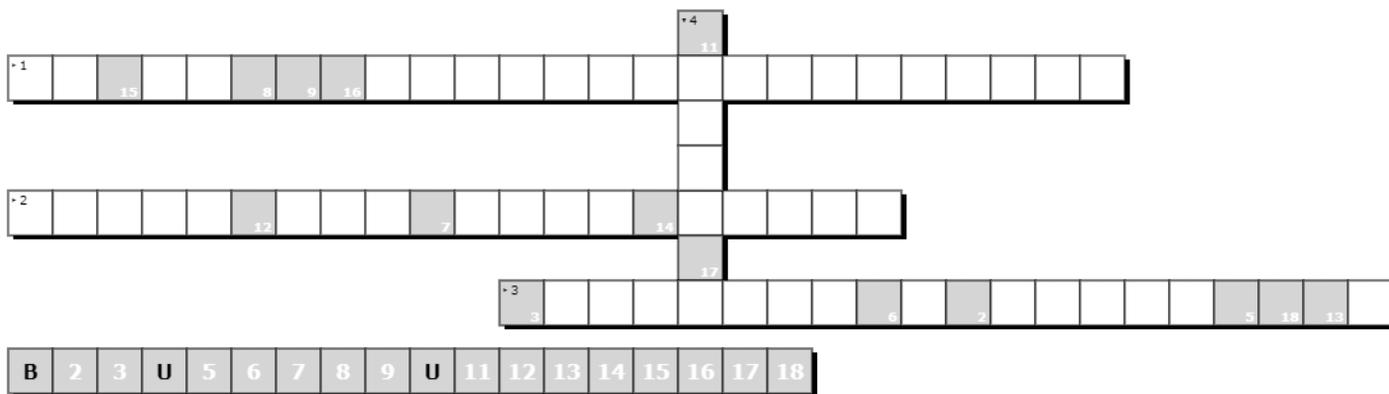
## Station 3: Alle Wege führen nach Rom, und welche zum Berufsschullehramt?

### Minikreuzworträtsel



#### Rätsel 3:

Welche Studienfelder/Wissenschaftsbereiche erwarten einen im Wirtschaftspädagogikstudium?



*Hast du alle Rätsel richtig lösen können?*

## Station 4: Stress als Begleitfaktor des Alltags

### Stressoren



#### Aufgabe 1

Stress ist ein komplexes Thema. Im Alltag spielt er eine wichtige Rolle, auch im Berufsalltag.

Schreibe zum Einstieg 3 Dinge auf, die dich persönlich im Alltag stressen.

Beispiel: *Ich fühle mich gestresst, wenn ich viele Hausaufgaben machen muss..*

1

2

3



#### Aufgabe 2

Tausch dich kurz mit deiner Gruppe darüber aus, was euch stresst. Könnt ihr Gemeinsamkeiten erkennen? Notiere dir den Faktor, welcher bei den meisten in der Gruppe Stress auslöst.

---



---



---

## Station 4: Stress als Begleitfaktor des Alltags

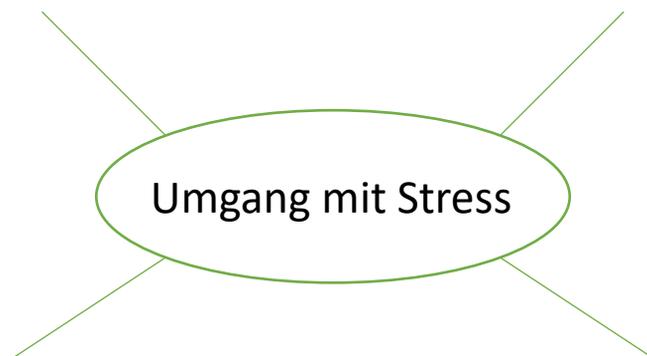
### Mindmap



#### Aufgabe 1

Überlegt kurz, wie ihr mit stressigen Situationen umgeht und reagiert.

Erstellt anschließend als Gruppe gemeinsam eine Mindmap zum Thema, wie ihr mit Stress umgeht.



## Station 4: Stress als Begleitfaktor des Alltags

### 5-Finger-Methode



#### Aufgabe 1

Nachdem ihr euch nun bereits mit dem Thema der Stressbewältigung beschäftigt habt, wollen wir uns mit Entspannungstechniken beschäftigen.

Kennst du zufällig bereits eine Entspannungstechnik? Dann notiere sie dir hier kurz:



#### Aufgabe 2

Setze dich konkret mit der 5-Finger-Methode als Entspannungstechnik auseinander.

Diese wirst du im nächsten Schritt einmal selbst ausprobieren können.

Die Vorgehensweise ist simpel und geht wie folgt:

1. Setze dich gemütlich hin und wähle eine Hand aus.
2. Du wirst nun jeden der Finger einzeln massieren.
3. Zu jedem Finger gibt es eine Frage.
4. Schließe die Augen und achte auf deine Atmung.
5. Stelle dir jetzt zu jedem dieser Finger eine der Fragen und beantworte sie leise im Unterbewusstsein.

Fragen für Schritt 5:

Wofür bist du heute dankbar?

Welcher Mensch ist dir wichtig, wen oder was schätzt du?

Welche Stärken machen dich stolz? Welche Talente hast du?

Welche eine Sache möchte ich an mir ausbauen?

Gibt es etwas, das dich inspiriert oder begeistert?

## Station 4: Stress als Begleitfaktor des Alltags

### 5-Finger-Methode



#### Aufgabe 3

Werte jetzt, nachdem du die Methode ausprobiert hast, deine Erkenntnisse aus.

1. Hat dir die Methode geholfen, dich zu entspannen? Begründe.
2. Würdest du die Methode wieder anwenden?
3. Was nimmst du daraus für deine nächste stressige Situation für dich mit?



---

---

---



---

---

---



---

---

---



## Station 4: Stress als Begleitfaktor des Alltags

### Prävention



Du hast nun einzeln und in der Gruppe herausgefunden, wie ihr in stressigen Situationen handelt. Anschließend habt ihr eine Entspannungstechnik probiert.

Nun geht es darum, was man tun kann, damit man gar nicht erst gestresst reagiert.



#### Aufgabe 1

Findet in Partner- oder Gruppenarbeit so viele Möglichkeiten/Techniken zur Vorbeugung von Stress heraus, wie möglich. Schreibt eure Ideen hier auf. Wenn ihr keine 6 Ideen findet, ist das nicht schlimm. Wenn ihr noch mehr als 6 Ideen findet, ist das umso besser.



<b>1</b>	
<b>2</b>	
<b>3</b>	
<b>4</b>	
<b>5</b>	
<b>6</b>	



#### Aufgabe 2

Jede Gruppe schreibt nun eine der eben notierten Möglichkeiten/Techniken für stressige Situationen an die Tafel.



Lernen in Uni und Schule

---

TEIL 3:  
LÖSUNGSVORSCHLÄGE

FÜR DIE LEHRKRAFT

# Station 1: Lösungsvorschläge

## Aufgabe 1

- ✓ Tests korrigieren
- ✓ Unterricht geben
- ✓ Unterrichtsstunde vor- und nachbreiten
- ✓ Elterngespräche führen
- ✓ Lehrerversammlungen
- ✓ Weiterbildungen
- ✓ Konfliktlösung
- ✓ Schulhofaufsicht
- ✓ Problemlösung
- ✓ Austausch mit Kollegen sowie gegenseitige Unterstützung
- ✓ Vertretungsunterricht geben
- ✓ Pünktlichkeit
- ✓ ...

## Aufgabe 2

Was gehört zum Alltag eines/r Berufsschullehrers\*in?

Thanks! Type another answer here...

submit

40 characters remaining

Elterngespräche  
führen  
Vor- und  
Nachbereitung  
Problemlösung  
Pünktlichkeit  
Unterricht  
geben  
Tests  
vorbereiten  
korrigieren  
Lehrerversammlungen  
Austausch  
mit Kollegen  
Stunde  
vorbereiten  
Konflikte  
zwischen  
Schülern\*innen  
klären

# Station 2: Lösungsvorschläge - Klischeesalat

## Aufgabe 1

### Wahrheit

### Lüge

Sichere Altersvorsorge bei Verbeamtung

Hohe psychische Beanspruchung

Freie Zeiteinteilung nebst Unterrichtsstunden

Lehrkräfte sind in der Regel faul

Lehrkräfte kämpfen für sich allein

Wenig Stress

Um Lehrer\*in zu werden muss man studieren

Lehrkräfte haben viel Ferien

Lehrkräfte haben den Nachmittag immer frei

### Quellen:

1. [https://www.auer-verlag.de/media/ntx/auer/sample/07985\\_Musterseite.pdf](https://www.auer-verlag.de/media/ntx/auer/sample/07985_Musterseite.pdf)
2. <https://www.sueddeutsche.de/karriere/klischee-und-wirklichkeit-lehrer-ist-ein-schoener-und-erfuellender-beruf-1.556407>
3. [https://issuu.com/stiftungderdeutschenwirtschaft/docs/studie\\_lehrerumfrage?backgroundColor=%23222222](https://issuu.com/stiftungderdeutschenwirtschaft/docs/studie_lehrerumfrage?backgroundColor=%23222222)
4. <https://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/faktencheck-wie-viel-arbeiten-lehrer-und-wie-viel-freizeit-haben-sie-a-874089.html>
5. <https://beamten-infoportal.de/magazin/beruf/lehrer/lehrer-haben-es-schwer-vorurteile-und-erwartungen-an-lehrerinnen/>

### Tiefgründigeres Wissen:

[https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-86226-988-4\\_4](https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-86226-988-4_4)

# Station 2: Lösungsvorschläge - Klischeesalat

## Variante A

### **Lehrkräfte haben viel Ferien**

„Tatsächliche Ferien sind für Lehrerinnen meist nur die Sommerferien. Andere unterrichtsfreie Zeiten werden zu großen Teilen mit Korrekturarbeiten belegt. Die Osterferien sind z. B. meist arbeitsintensive Ferien. Auch die erste und die letzten beiden Sommerferienwochen werden oft für Abschluss- und Vorbereitungsarbeiten beansprucht. Außerdem haben viele Lehrerinnen während der Ferien Präsenzzeiten in der Schule. Aber auch hier gilt wieder: Die Möglichkeit, sich die Zeit selbst einzuteilen, ist ein riesengroßer Vorteil, weil ich in den kurzen Ferien verreisen kann, wenn ich entsprechend vorarbeite, aber auch eine Falle, wenn ich nicht richtig abschalte.“ ([https://www.auer-verlag.de/media/ntx/auer/sample/07985\\_Musterseite.pdf](https://www.auer-verlag.de/media/ntx/auer/sample/07985_Musterseite.pdf))

### **Lehrkräfte haben den Nachmittag immer frei**

„Bildungsforscher und Gewerkschaften sind sich einig, dass die tatsächliche Arbeitszeit der Lehrer oft weit über die Pflichtstunden hinausgeht. Bundesweite Statistiken dazu gibt es nicht. Die Frankfurter Bildungsforscherin Mareike Kunter schätzt, dass Aufgaben wie das Vorbereiten von Schulstunden, das Korrigieren von Klassenarbeiten, Elterngespräche, AGs und Verwaltung mehr als 40 Prozent der Arbeitszeit ausmachen. "Studien zeigen, dass Vollzeitlehrer zwischen 30 und 70 Stunden pro Woche arbeiten", sagt Kunter. Das hänge unter anderem von der Schulform, vom Fach und der Erfahrung des Lehrers ab.“([Faktencheck: Wie viel arbeiten Lehrer und wie viel Freizeit haben sie - DER SPIEGEL](#))

### **Lehrkräfte verdienen viel**

„Als bundesweites Durchschnittsgehalt gibt die Kultusministerkonferenz an, dass Realschullehrer am Berufsbeginn 45.000 Euro brutto, nach 15 Jahren Dienst knapp 55.000 Euro und am Ende ihrer Laufbahn fast 60.000 Euro verdienen. Die tatsächlichen Gehälter klaffen weit auseinander, je nach Schultyp, je nach Bundesland, abhängig davon, ob man verbeamtet ist oder nicht. Der Anfang ist mit Sicherheit eher dürftig bezahlt. Als Referendarin muss man mit 900 bis 1.000 Euro auskommen, weniger als ein Lehrling im dritten Lehrjahr Bau bekommt.“([https://www.auer-verlag.de/media/ntx/auer/sample/07985\\_Musterseite.pdf](https://www.auer-verlag.de/media/ntx/auer/sample/07985_Musterseite.pdf))

### **Lehrkräfte kämpfen für sich allein**

„Laut der Studie „Lehrerkooperation in Deutschland“ der Unis Berlin und Wuppertal tauschen sich zwei Drittel der Lehrer regelmäßig mit Kollegen aus, sprechen über einzelne Schüler, geben sich Tipps, tauschen Arbeitsmaterialien aus. Ein deutliches Signal für einen gemeinschaftlichen Veränderungswillen in den Lehrerzimmern. 97 % gibt an, dass die Zusammenarbeit im Team für Lehrer heute wichtig ist.“([https://www.auer-verlag.de/media/ntx/auer/sample/07985\\_Musterseite.pdf](https://www.auer-verlag.de/media/ntx/auer/sample/07985_Musterseite.pdf))

### **Lehrkräfte sind einer hohen psychischen Belastung ausgesetzt**

„Der Lehrerberuf gehört zu den nervlich aufreibendsten Berufen, die Frühpensionierungsraten sprechen Bände. Die extreme Belastung ist in zahlreichen wissenschaftlichen Studien nachgewiesen worden, s. Homepage des Deutschen Lehrerverbands.“([https://www.auer-verlag.de/media/ntx/auer/sample/07985\\_Musterseite.pdf](https://www.auer-verlag.de/media/ntx/auer/sample/07985_Musterseite.pdf))

### **Lehrkräfte sind grundlegend faul**

„His-Umfrage 2010: genannte Studie enthält noch eine wunderbare Nachricht: Die große Mehrheit der Lehrer unterrichtet gern und glaubt an die eigenen Fähigkeiten. Vier von fünf Befragten geben sogar an, ihre Arbeit mit „hohem Enthusiasmus“ auszuführen.“([Plettscher : Was Schönes für mich! \(978-3-403-07985-9\) \(auer-verlag.de\)](#))

# Station 3: Lösungsvorschläge - Mini-Quiz

## Aufgabe 1

### 1. Wie heißen die passenden Studiengänge zum Berufsschullehramt?

Berufspädagogik und Wirtschaftspädagogik

### 2. Braucht man unbedingt Abitur, um Berufsschullehramt an der Universität Rostock zu studieren? Und falls nicht, womit geht es noch?

Für ein Studium an der Universität Rostock muss eine der folgenden

Hochschulzugangsberechtigungen vorliegen:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Fachgebundene Hochschulreife
- erster berufsqualifizierender Studienabschluss
- berufliche Aufstiegsfortbildungen, die zu einer allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung führen (z.B. Meister, Techniker, Fachwirte o.ä.)
- Zugangsprüfung (Studieren ohne Abitur)

Hinweis: Die Fachhochschulreife berechtigt nicht, ein Studium an der Universität Rostock aufzunehmen.

### 3. Welche Fachrichtungen der Berufspädagogik kann man in Rostock studieren?

Als berufliche Fachrichtung kann gewählt werden:

Agrarwirtschaft

Elektrotechnik

Informationstechnik

Metalltechnik

### 4. Welche Studienfelder/Wissenschaftsbereiche erwarten einen im Wirtschaftspädagogikstudium?

Wirtschafts-/ Sozial-/ Rechtswissenschaften,

Lehramt

### 5. Welche Studienrichtungen/ Ausrichtungen gibt es im Studium der Wirtschaftspädagogik?

Für die Studienrichtung II (berufsschulische Ausrichtung) ist hingegen ein allgemeinbildendes Fach aus dem nachfolgenden Angebot zu wählen: Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Informatik, Mathematik, Philosophie, Physik, Religion, Sozialkunde, Spanisch und Sport.

### 6. Welche Zweitfächer kann man im Studium der Wirtschaftspädagogik für die Studienrichtung II wählen?

Für die Studienrichtung II (berufsschulische Ausrichtung) ist hingegen ein allgemeinbildendes Fach aus dem nachfolgenden Angebot zu wählen: Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Informatik, Mathematik, Philosophie, Physik, Religion, Sozialkunde, Spanisch und Sport.

### 7. Welche Zweitfächer kann man im Studium der Berufspädagogik wählen?

Die Auswahl der allgemeinbildenden Zweitfächer umfasst:

Deutsch, Englisch, Französisch, Informatik, Mathematik, Philosophie, Physik, Spanisch und Sportwissenschaft (Eignungstest notwendig)

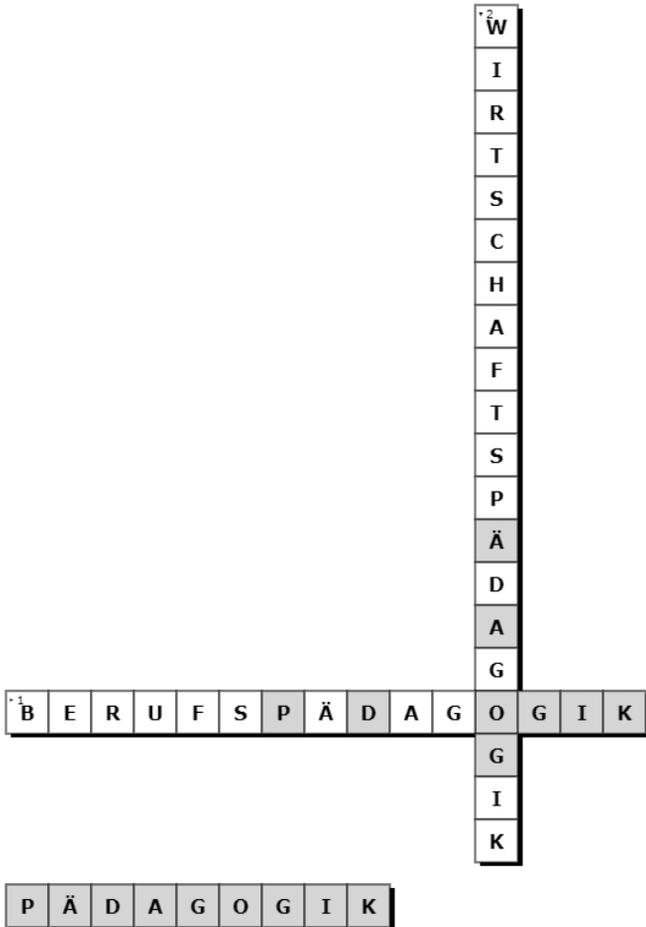
### 8. Wie heißt der jeweilige Abschluss der Wirtschafts- und Berufspädagogik im Bachelor?

Berufspädagogik: Bachelor of Education

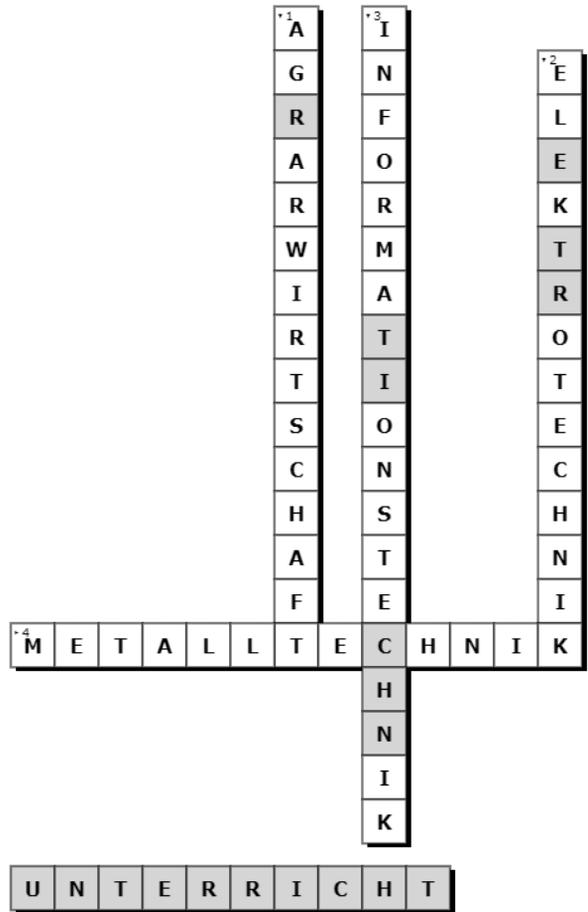
Wirtschaftspädagogik: Bachelor of Arts

# Station 3: Lösungsvorschläge - Minikreuzworträtsel

Welche Fachrichtungen der Berufspädagogik kann man in Rostock studieren?



Wie heißen die passenden Studiengänge zum Berufsschullehramt?



Welche Studienfelder/Wissenschaftsbereiche erwarten einen im  
Wirtschaftspädagogikstudium?



# Station 4: Lösungsvorschläge

## Stressoren

### Aufgabe 1

- Zu viele Hausaufgaben
- Lärm, Hitze
- Die Bahn zu schaffen, um pünktlich zu sein
- Laptopschwierigkeiten (technische Probleme)
- Streit in der Familie/mit dem Partner
- Zu hohe Ansprüche, geringe Belastbarkeit der eigenen Person
- Leistungsdruck, Konkurrenzdruck
- ...

### Aufgabe 2 (beispielhaft)

*Die meisten Mitglieder der Gruppe sind der Meinung, dass viele Hausaufgaben zum meisten/größten Anteil an Stress führen.*

*Etc...*

## Mindmap

### Aufgabe 1

Reaktionen auf Stress könnten sein:

- Konzentrationsschwierigkeiten
- Schlechte Laune
- ...

Umgang mit stressigen Situationen könnte sein:

- Spazieren gehen
- Sport treiben
- Backen/kochen
- Streit anfangen
- Um Hilfe bitten
- Kreativ werden
- Aufschieben
- Duschen
- Musik hören
- Sich ablenken
- Weinen/sich zurückziehen
- Aus Fehlern lernen/ zukünftig besser planen
- ...

# Station 4: Lösungsvorschläge

---

## **5-Finger-Methode**

### Aufgabe 1

Mögliche Entspannungstechniken:

- EFT-Methode
- Schulter-Klopfer-Methode
- Abgrenzungsstrategien/Prioritäten setzen
- Hatha-Yoga
- Meditation/Body Scan
- Atemübungen
- 5-Finger-Methode

## **Prävention**

### Aufgabe 1

Möglichkeiten der Stressvorbeugung:

- Prioritäten setzen
- Vermeiden von Stressoren (Auslöser)
- Den Stressort ändern (wenn möglich)
- Seine Einstellung gegenüber dem Stressor anpassen/verändern
- Regelmäßige Entspannungstechniken anwenden
- Balance im eigenen Alltag finden
- Frühzeitig Unterstützung suchen
- Über Probleme reden, um Lösungen zu finden
- ...